

MEDIENMITTEILUNG DER TOKENSUISSE AG

Zusammenarbeit der Hypothekarbank Lenzburg AG mit der TokenSuisse AG

Zürich/Lenzburg, 25. März 2019 – Die Hypothekarbank Lenzburg hat sich die Zusammenarbeit mit dem erfolgreichen Schweizer Startup TokenSuisse AG gesichert. Das vom Schweizer Jungunternehmer und Investmentbanker Alain Kunz gegründete und geführte Startup wird die Hypothekarbank Lenzburg AG in Zukunft in der gesamten Entwicklung des Krypto- und Blockchaingeschäftes als externer Berater unterstützen. Das wird dazu beitragen, die Position der Hypothekarbank Lenzburg in diesem Bereich weiter auszubauen.

Die Hypothekarbank Lenzburg AG, die von Marianne Wildi geführt wird, hat früher als andere Banken in der Schweiz das Potenzial von Blockchain und Kryptowährungen erkannt und sich offener als andere Institute für das Onboarding von Blockchaingesellschaften gezeigt. Die Weiterentwicklung erfolgt durch die gezielte Zusammenarbeit mit führenden Gesellschaften in diesem Ökosystem – mit dem Ziel, eine Vielzahl von Wissensträgern und strategischen Denkern zu verpflichten und analog der Philosophie des Open Bankings im Bereich Blockchain und Kryptofinanz eine offene Plattform für interne und externe Experten zu etablieren.

Als erster externer Partner ist TokenSuisse mit seiner Expertise dabei. TokenSuisse ist eine Schweizer Erfolgsgeschichte. Im Juli 2017 gegründet, hat sich das Unternehmen innert kurzer Zeit als Kompetenzzentrum für Blockchain, Kryptowährungen und die Token-Wirtschaft etabliert. TokenSuisse ermöglicht heute sowohl Privatinvestoren wie auch institutionellen Investoren den Brückenschlag zwischen alter und neuer Finanzwelt. Die Firma lancierte das weltweit erste Multi-Crypto-Asset-Zertifikat, das zehn der wichtigsten Kryptowährungen gleichgewichtet abbildet und das monatlich ausbalanciert wird.

Marianne Wildi, Vorsitzende der Geschäftsleitung der Hypothekarbank Lenzburg, freut sich über die Zusammenarbeit mit TokenSuisse: „Mit TokenSuisse verpflichteten wir einen sehr kundigen Mitspieler der Krypto- und Blockchainszene. Wir können damit das Know-how und das Netzwerk dieser visionären Pioniere gezielt für die Weiterentwicklung der Hypothekarbank Lenzburg nutzen. Dank unserem Kontoangebot für Kryptofirmen wissen wir genau, welche Dienstleistungen Krypto- und Blockchainunternehmen am meisten nachfragen. Unser Ziel ist, für Blockchaintkunden ein umfassendes Angebot zu offerieren. 2019 werden wir neue Serviceprodukte für Krypto- und Blockchainunternehmen anbieten.“

Die beiden Gründer von TokenSuisse, Alain Kunz, CEO, und Claudio Rossi, COO, sehen das grosse Potenzial der Zusammenarbeit für die gesamte Branche. „Wir sind überzeugt, dass die Zusammenarbeit eines innovativen Startups wie TokenSuisse mit einem wichtigen Player wie der Hypi Lenzburg das Crypto-Asset- und Blockchainökosystem weiter stärken wird. Wir freuen uns, dass wir die Hypothekarbank Lenzburg in der Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen für die Blockchainszene unterstützen können“, sagt Alain Kunz.

Die Zusammenarbeit ist per sofort operativ. Über die finanziellen Komponenten der Kooperation wurde Stillschweigen vereinbart.

Rückfragen:

Alain Kunz
CEO
TokenSuisse AG
+41 79 830 52 44
alain.kunz@tokensuisse.com

Marianne Wildi
Vorsitzende der Geschäftsleitung
Hypothekarbank Lenzburg AG
Telefon: +41 62 885 14 49
E-Mail: marianne.wildi@hbl.ch

Über TokenSuisse AG

Als One-Stop-Shop aufgesetzt, fokussiert die TokenSuisse AG mit ihrem konstant wachsenden Expertenteam nicht einzig auf die Bereiche Trading/Brokerage, Asset Management und Beratung/Wissenstransfer, sondern unterstützt ihre Kunden auch in anderen Themen wie ICO, Mining und Storage. Um ihren Kunden einen individuellen, reibungslosen und vor allem möglichst sicheren Zugang zu Crypto Assets zu garantieren, setzt die TokenSuisse AG im täglichen Handelsgeschäft auf proprietär entwickelte Technologien, die es ermöglichen, modernste Risikomanagement-Prozesse abzubilden.

Über die Hypothekarbank Lenzburg AG und Finstar®

Die Hypothekarbank Lenzburg AG ist eine börsennotierte Schweizer Universalbank. Rund 260 Mitarbeiter aus 11 Nationen bieten sämtliche Services im Bankgeschäft an. Gegründet wurde die Bank 1868 als Hypothekar- und Leihkasse Lenzburg. Heute betreibt das Geldinstitut 13 Geschäftsstellen sowie zwei Beratungs-Offices im Kanton Aargau und ist damit stark in der Region verankert. Neben dem traditionellen Geschäft setzt die Bank auch stärker auf die Digitalisierung der Tätigkeiten und wird so auch für Kunden und Kundinnen ausserhalb der Region zu einer attraktiven Finanzpartnerin. Das Kernbankensystem Finstar®, das auch an Drittbanken und andere Unternehmen vertrieben wird, ist eine Eigenentwicklung der Hypothekarbank Lenzburg. 2017 wurde Finstar® mit einer offenen Schnittstelleninfrastruktur ausgestattet und das System wird seither als Open-Banking-Plattform betrieben. Im November 2017 wurde die Hypothekarbank Lenzburg dafür zusammen mit dem Münchner Software-Unternehmen NDGIT mit dem «Euro-Finance-Tech-Award 2017» ausgezeichnet.